



UKS aktuell

Universitätsklinikum des Saarlandes **SEPTEMBER 2025**

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter,

mehr als 2.300 von Ihnen haben sich für unser großes UKS-Fest am 26. September angemeldet. Es übertrifft unsere Erwartungen deutlich und ist aus unserer Sicht überaus positiv zu bewerten, dass dieses Angebot von so vielen Beschäftigten mit großem Interesse angenommen wird. Wir freuen uns in jedem Fall schon sehr darauf, gemeinsam mit Ihnen einen hoffentlich unvergesslichen Abend im Festzelt „Am Forum“ zu verbringen.

In den nächsten Wochen stehen noch weitere vielfältige Angebote für Sie bereit: Eines davon ist die Beteiligung des UKS an der

Gesundheitsmesse „Homburg lebt gesund“ am 6. September auf dem Christian-Weber-Platz. Mit dabei sind Kolleginnen aus der Geburtshilfe, Kardiologie und Dermatologie.

Falls Sie gerne sportlich aktiv sind und Freude am Laufen haben, möchten wir Sie nochmals auf die beiden großen Lauf-Events „Cross against Cancer“ am 21. September, wobei das UKS zum ersten Mal ein eigenes Team stellt, und „Laufen fürs Leben“ unserer Palliativmedizin am 20./21. September hinweisen. Weitere Details finden Sie in den „Save the Dates“ in diesem Newsletter.

Herzliche Grüße, der Vorstand

Prof. Dr. Jennifer Diedler, Bettina Rottke, Serhat Sari, Prof. Dr. Matthias Hannig

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum UKS-Newsletter?
Bitte wenden Sie sich an die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon - 2 31 62 oder marion.ruffing@uks.eu

Folgen Sie uns auch auf unseren Social Media-Kanälen
www.uks.eu/socialmedia





SIEGEREHRUNG STADTRADELN

Das UKS hat auch dieses Jahr beim Stadtradeln, einer Kampagne des Klima-Bündnisses, wieder kräftig in die Pedale getreten. Gemeinsam im UKS-Team haben 81 Kolleginnen und Kollegen insgesamt 17.949 Kilometer zurückgelegt. Damit landete das UKS auf dem ersten Platz in der Unternehmenswertung und sicherte sich den zweiten Platz in der Kategorie Kommune. Ein toller Erfolg!

Bei der Siegerehrung im Homburger Waldstadion nahmen stellvertretend für das UKS-Team unsere Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Jennifer Diedler und Clarissa Schwarz aus Dezernat V die Urkunde entgegen. Wie auch im letzten Jahr konnte sich Carmen Lang aus dem Medizincontrolling mit beeindruckenden 1.510 erradelten Kilometern den ersten Platz im UKS-Team sichern.

Bei der zehnten Ausgabe des Homburger Stadtradelns erradelten nunmehr 31 Teams mit 736 aktiven Teilnehmenden in drei Wochen insgesamt 143.196 Kilometer (9.001 km mehr als im Vorjahr), was einer Einsparung von 23.484 Kilogramm CO² entspricht, davon 2,9 Tonnen durch das UKS-Team.

Damit belegt Homburg im Ranking der saarländischen Kommunen zwischen 10.000 und 49.999 Einwohnern den Spitzenplatz 1 hinsichtlich der meist gefahrenen Kilometer.

Beim Wettbewerb geht es nicht nur um den Spaß am Fahrradfahren, sondern vor allem darum, möglichst viele Menschen zum Umstieg auf das Fahrrad im Alltag zu motivieren und damit aktiv zum Klimaschutz beizutragen.



Foto: Linda Barth



v.l.n.r.: Astrid Klug (Abteilungsleiterin Mobilität des Ministeriums für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz), Clarissa Schwarz (Dezernat V), Thorsten Feix (Beauftragter für Radwege und ÖPNV, Stadt Homburg), Philipp Scheidweiler (Beigeordneter der Stadt Homburg), Prof. Dr. Jennifer Diedler (Vorstandsvorsitzende und Ärztliche Direktorin des UKS). Foto: Laura Glücklich



AKTUELL

EIN HERZLICHES WILLKOMMEN

Anfang August starteten vier Azubis ihre Ausbildung im Verwaltungs- und IT-Bereich des UKS. Außerdem durften wir einen UKS-Jahrespraktikanten begrüßen.

Nach einer kurzen Kennenlernrunde und einer Begrüßung durch unsere Kaufmännische Direktorin Bettina Rottke ging es mit einem Campusrundgang weiter. Mit Martina Schweikert, stellvertretende Pflegedienstleitung der Notaufnahme, wurden der Schockraum und der Hubschrauberlandeplatz besichtigt. Fabian Hinkelmann und Jürgen Vogel vom OP-Funktionsdienst gaben den neuen Auszubildenden Einblicke in die Arbeit des OP-Teams.

Dann war es auch schon Zeit für die gemeinsame Mittagspause im Personalkasino, die zum Austausch und Kontakte knüpfen

genutzt wurde. Am Nachmittag folgte ein informativer Block rund um das Thema Ausbildung. Zum Ausklang des Tages stand noch ein Kennenlernspiel auf dem Programm.

Vielen Dank an alle, die bei der Organisation geholfen haben! Vor allem auch an unsere aktuellen Auszubildenden, diese haben den Tag mitorganisiert und unsere Neuankömmlinge begleitet. *(Fotos: Laura Glücklich)*





IM DIALOG

ZWEITER „TALK IM KASINO“ IM OKTOBER

OFFENER AUSTAUSCH MIT DEM VORSTAND

Am **20. Oktober** werden sich die Ärztliche Direktorin Prof. Jennifer Diedler, die Kaufmännische Direktorin Bettina Rottke und Pflegedirektor Serhat Sari zwischen 16.15 und 17.45 Uhr erneut im Personalkasino zum offenen Austausch mit interessierten Beschäftigten aus allen Bereichen des UKS treffen.

Thematischer Schwerpunkt ist diesmal die **„Nachhaltigkeit am UKS“** – ein zentrales Zukunftsthema. Dies betrifft umweltfreundliches Handeln, aber auch damit zusammenhängende soziale Aspekte. Blickwinkel, Erfahrungen und Anregungen aller Beschäftigten sind besonders wichtig. Ideen und Möglichkeiten für ein nachhaltigeres Miteinander am UKS können diskutiert werden, ebenso aber auch deren potentielle Auswirkungen auf das tägliche Arbeiten. Daneben bleibt genügend Zeit und Raum für weitere Themen, Fragen und Anregungen.

Sie möchten gerne dabei sein? Prima, senden Sie bitte einfach bis zum 12.09. eine E-Mail mit dem Betreff „Talk im Kasino“, mit Ihrem Namen und Ihrem Arbeitsbereich am UKS an Unternehmenskommunikation@uks.eu. (Achtung: Die automatische Postfach-Antwort können Sie in diesem Fall ignorieren.) Alle Angemeldeten erhalten Mitte September eine E-Mail mit weiteren Details.



LET'S TALK



Jetzt anmelden!



AKTUELL

WOHNRAUM FÜR INTERNATIONALE FACHKRÄFTE GESUCHT



Sie haben ein Zimmer oder eine Wohnung frei, die Sie gerne vermieten möchten?

Das UKS ist fortlaufend auf der Suche nach Wohnraum für neue Kolleginnen und Kollegen – aktuell vor allem aus der Pflege, aber auch für Ärztinnen und Ärzte und weiteres Personal. Wichtig wäre dabei die Nähe bzw. eine gute Verkehrsanbindung zum Uniklinikum.

Wir erwarten im Herbst viele neue Auszubildenden in der Pflege und weitere internationale Fachkräfte. Rund 70 Auszubildende und gut ausgebildete Pflegekräfte aus Mexiko, Kolumbien, Indien, Tunesien, der Ukraine und von den Philippinen werden in diesem Jahr noch ihre Ausbildung bzw. Arbeit am UKS beginnen.

Sie arbeiten im UKS und können sich vorstellen, als Gastfamilie einen jungen Menschen für eine gewisse Zeit aufzunehmen und zu begleiten? Sie

oder Ihre Kinder lernen eine Fremdsprache und wären an einem Sprach-Tandem interessiert? Oder Sie sprechen evtl. eine dieser Sprachen als Muttersprache?

Vielleicht stammen Sie selbst oder Bekannte aus diesen Kulturkreisen und haben ein Zimmer frei bzw. möchten bei der Integration unterstützen. Möglich wäre dies auch während einer Übergangsphase, solange bis die neuen Kolleginnen und Kollegen eine eigene Unterkunft gefunden haben.

Sprechen Sie uns gerne an – wir sind stets dankbar für Hinweise zu geeignetem Wohnraum.

Kontakt: Claudia Knobloch, Dezernat I – Internationales Recruiting, Tel. -23492, E-Mail: wohnungssuche@uks.eu



AUS DEN
KLINIKEN

WO IS' DIE WÄSCH?

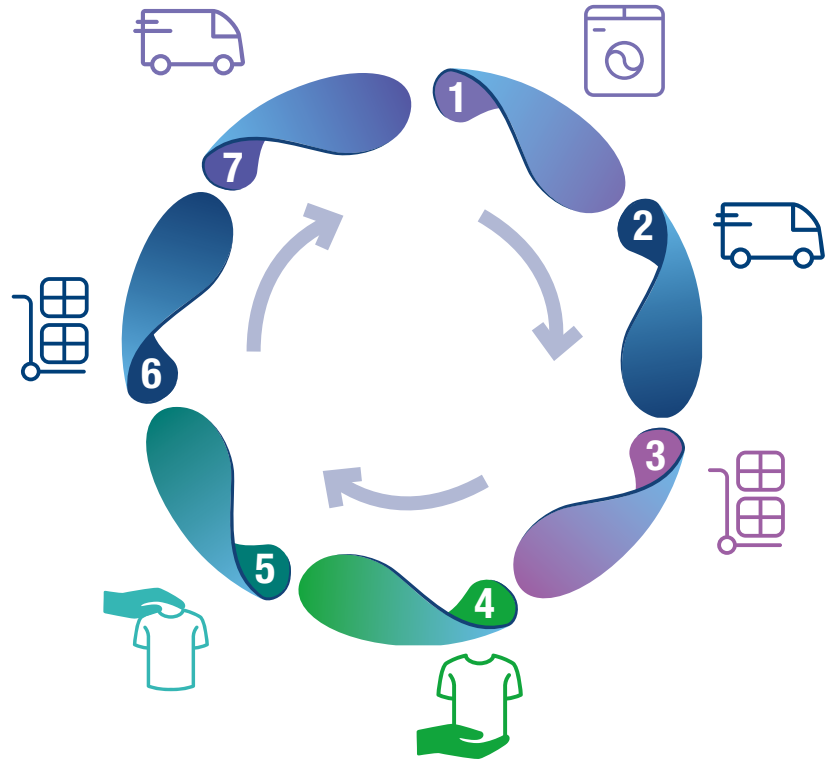
WENN WÄSCHE VERSCHWINDET, STOCKT UNSER WÄSCHEKREISLAUF

Unsere Textilien – von Arbeitskleidung bis Bettwäsche – sind Teil eines geschlossenen Wäschekreislaufs. Dieser läuft nur reibungslos, wenn alle Artikel, auch beschädigte, konsequent in die Zentralwäscherei zurückkommen. Falsch entsorgte Wäsche bleibt im System als „verfügbar“ registriert, obwohl sie fehlt – das führt zu Engpässen, falschen Beständen und unnötigen Kosten.

Darum: Bitte geben Sie jedes Wäschestück zurück. Beschädigte Teile werden in der Wäscherei aussortiert und ersetzt – aber nur, wenn sie ankommen. So sichern Sie Versorgung, sparen Kosten und halten den Kreislauf am Laufen.



Fragen? Ansprechpartnerin: Eva Lohse, Dez. III - Wirtschaft, Abteilungsleitung Sterilgut & Wäsche-Management, Tel. intern -21120, E-Mail: eva.lohse@uks.eu



1

Zentralwäscherei

Hier beginnt (und endet) der Wäschekreislauf: In der Wäscherei wird die (Berufskleidung und) Wäsche hygienisch aufbereitet, geprüft und für die nächste Nutzung vorbereitet. Saubere Artikel gehen von hier zurück in den Kreislauf, beschädigte werden dokumentiert und ersetzt. Die Wäsche wird von der Zentralwäscherei sortiert, gelagert und bedarfsgerecht an die einzelnen Bereiche verteilt – je nachdem, wo welche Mengen benötigt werden.

2

Transport zu den Kliniken

Die frisch aufbereitete und kommissionierte Wäsche wird von der Abteilung III.D-Logistik an der Wäscherei abgeholt und an die einzelnen Gebäude der Kliniken transportiert.

3

Hausinterne Verteilung

Vor Ort übernehmen UKS SG, Versorgungsassistenten (III.D), Hauswirtschaftsdienst, Wahlleistungsservice und Patientenservice die hausinterne Verteilung an die jeweiligen Stationen und Funktionsbereiche.

4

Entnahme

Mitarbeitende nehmen die benötigte (Kleidung und) Wäsche für ihren Arbeitsalltag aus den vorgesehenen Ausgabestellen. Die Mengen werden durch das RFID-System im Hintergrund mitverfolgt, um stets genug Bestand bereitzustellen.

5

Abwurf und Entsorgung

Getragene oder beschädigte Wäsche wird in die vorgesehenen Sammelsäcke und -behälter gegeben. **Bitte niemals in den Müll! Nur so bleibt der Kreislauf intakt und nachvollziehbar.**

6

Hausinterner Transport

Die UKS SG sammelt abgeworfene Schmutzwäsche für den Rücktransport durch die Logistik an die Zentralwäscherei und stellt diese an den Entsorgungspunkten zur Abholung bereit.

7

Rücktransport zur Wäscherei

Die Wäsche wird durch die Logistik zurück in die Zentralwäscherei gebracht – und der Kreislauf beginnt von vorn.



PERSONEN
UND PREISE

KLINIK FÜR HERZCHIRURGIE AM UKS UNTER NEUER LEITUNG



Dr. med. Migdat Mustafi übernimmt am 1. September die Leitung der Klinik für Herzchirurgie am Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS). Parallel wird er weiterhin die Klinik für Thoraxchirurgie führen, deren Leitung er bereits am 15. Januar 2024 übernommen hatte. Zudem leitet er ab sofort regulär die Klinik für Kinderherzchirurgie, die er in den vergangenen 20 Monaten kommissarisch geführt hatte.

Vor seiner Chefarzt-Tätigkeit am UKS war Dr. Migdat Mustafi Leiter der „Sektion angeborene Herzfehler“ und kommissarischer Leiter der „Sektion erworbene Herzfehler“ in der Klinik für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie an der Universität Tübingen. Er ist Facharzt für Thoraxchirurgie, Herzchirurgie sowie Gefäßchirurgie, gilt als Experte für minimalinvasive OP-Techniken, Video-Assistenz-Programme sowie Hybridtechniken und hat sich vorgenommen, diese modernen Verfahren in den kommenden Monaten auch in der Klinik für Herzchirurgie am UKS auszubauen.

„Um eine optimale und ganzheitliche Versorgung der Patientinnen und Patienten zu gewährleisten, möchte ich zudem die interdisziplinäre Zusammenarbeit vertiefen. Diese Perspektive schätze ich am UKS und sie hat mich vor knapp zwei Jahren auch dazu bewogen, nach Homburg zu kommen“, sagt Dr. Migdat Mustafi. Ausbauen möchte er in der Herzchirurgie beispielsweise die Zusammenarbeit mit der Klinik für Innere Medizin III / Kardiologie. In der Kinderherzchirurgie konnte er bereits erfolgreich die Kooperation mit der Pränataldiagnostik und mit dem Kinderherzzentrum vertiefen. Und im 2024 etablierten Lungenzentrum arbeitet sein Team der Thoraxchirurgie gut und eng zusammen mit dem Team der Pneumologie – interdisziplinär abgestimmt und in einer gemeinsamen Infrastruktur.

(Foto: Laura Glücklich)

OARSI TRAVELING FELLOWSHIP



Prof. Magali Cucchiarini Madry und Prof. Henning Madry vom Lehrstuhl für Experimentelle Orthopädie und Arthroseforschung sind derzeit Gastgeber für ein „OARSI Traveling Fellowship“ der Osteoarthritis Research Society International (OARSI). Asmaa El Maarbani aus dem Team von Prof. Maura Strigini von der Partneruniversität Jean-Monnet, St Etienne in Frankreich, ist im Rahmen dessen in Homburg zu Gast.

Es handelt sich dabei um ein Programm auf Basis der Transform4Europe Allianz – einer Europäischen Hochschulallianz, die aus Universitäten in Spanien, Portugal, Estland, Polen, Bulgarien, Italien, Litauen, Frankreich, Slowenien und Deutschland besteht. Die drei Transform4Europe-Schwerpunktbereiche sind Digitalisierung, Ökologie und Nachhaltigkeit sowie gesellschaftlicher Wandel und Inklusion. Sie werden integraler Bestandteil der Bachelor- und Masterstudiengänge und der weiteren Bildungsangebote sein. *(Foto: Experimentelle Orthopädie und Arthroseforschung)*



Weitere Infos



AKTUELL

WIRTSCHAFTSMINISTER BARKE ZU GAST BEIM CDNS



Im Rahmen seiner Sommertour besuchte Wirtschaftsminister Jürgen Barke unter dem Motto „Zukunft gestalten“ verschiedene Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Institutionen, die sich in den Zukunftsfeldern ihrer jeweiligen Branchen bewegen. Der Minister informierte sich vor Ort bei den Akteurinnen und Akteuren über die Impulse, die von deren Arbeit für den Standort ausgehen.

Barke startete seine Tour beim Center for Digital Neurotechnologies Saar (CDNS) unter der Leitung von Prof. Daniel Strauss und Prof. Michael Zemlin (Sprecher Klinische Medizin) am Universitätsklinikum des Saarlandes. Hier informierte er sich unter anderem über das Projekt „Multi-Immerse“, das innovative Neurotechnologien entwickelt, die etwa virtuelle Begegnungen für kranke Kinder ermöglichen. Das Wirtschaftsministerium unterstützt das Vorhaben

mit fast fünf Millionen Euro. Ebenso wurden weitere innovative Projekte innerhalb des CDNS vorgestellt.

Wirtschaftsminister Barke betonte: „Wir haben im Saarland eine beeindruckende Innovationskraft. Technologische Lösungen Made in Saarland mischen weltweit die Zukunftsmärkte auf und leisten einen wichtigen Beitrag zur Resilienz dieses Standortes.“ (Fotos: MWIDE / Corinna Schneider)



**Center for Digital
Neurotechnologies Saar (CDNS)**



**Neurotechnologien in der Medizin – UKS-Report
IV-2022**



WICHTIG

DER DATENSCHUTZ DES UKS INFORMIERT: MS TEAMS UND PATIENTENDATEN

Am UKS wird Microsoft Teams für Videokonferenzen genutzt. Auch die Chat- und anderen Funktionen sind oftmals ein schneller Weg, um sich mit den Kolleginnen und Kollegen auszutauschen. Bitte beachten Sie dabei, dass MS Teams aktuell noch nicht für den Austausch über Patientinnen und Patienten per Chat oder über das Hochladen von Dateien geeignet ist.

Einerseits sind die dafür notwendigen Datenschutzvoraussetzungen gegenwärtig nicht gegeben. Gerade bei hochsensiblen Informationen wie Patientendaten sind interne Teams-Kanäle somit die falsche Plattform für den Austausch. Daneben ist es wichtig, dass dieser Austausch dokumentiert wird. Die Dokumentation erfolgt am UKS ausschließlich über die (elektronische) Patientenakte und das Programm Meona.

Der mündliche Austausch im Rahmen von Videokonferenzen ist unproblematisch, sofern durch die Teilnehmenden keine Daten aufgezeichnet werden. Virtuelle Fallbesprechungen in Form von Videokonferenzen sind also weiterhin möglich.

Allgemeine Informationen zur Nutzung von MS Teams erhalten Sie im „Merkblatt für die Nutzung von Videokonferenzlösungen“, das Sie ganz einfach über die Suchfunktion im Intranetportal Confluence finden.



Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie gerne Ihre Datenschutzbeauftragten am UKS, Dr. Svenja Günther und Klara Dauber,
E-Mail: datenschutz@uks.eu





WICHTIG

PFLICHTSCHULUNGEN DES UKS IN 2025

In der 2. Jahreshälfte möchten wir Sie nochmals an die Durchführung der Webschulungen 2025 erinnern, insofern diese nicht bereits von Ihnen absolviert wurden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich hierbei grundsätzlich um Pflichtschulungen handelt, die jährlich von den benannten Personenkreisen abzuhandeln sind. Hier finden Sie die Übersicht zu den elf Pflichtschulungen in 2025: [Infoblatt_Pflichtschulungen.pdf](#)

Je nach Tätigkeit sind unterschiedliche Kurse erforderlich. Nach dem Einloggen erscheinen diejenigen Kurse, die für Sie wichtig sind und die entsprechend abgearbeitet werden müssen. **NEU: Sie können ab sofort die Schulungen mit Untertitelung absolvieren. Es stehen acht Sprachen zur Verfügung.**

Das „**Reanimationstraining**“ ist nicht für alle verpflichtend zu absolvieren. Personal aus den Dezernaten, der Verwaltung und anderen patientenfernen Bereichen können die Schulung nach Möglichkeit durchführen, es besteht allerdings keine Verpflichtung. Für professionelles Fachpersonal bleibt diese Schulung verpflichtend.

Zusätzlich zu der jährlichen Onlinepflichtschulung „**Brandschutz**“ müssen als Brandschutzhelfer gemeldete Beschäftigte oder Beschäftigte, die sich zum Brandschutzhelfer ausbilden lassen möchten, ein „Praxistraining Brandschutzhelfer“ absolvieren. Die Anmeldung zum „Praxistraining für Brandschutzhelfer“ kann über folgenden Link erfolgen: <https://publish.uks.eu>. Hier können Sie nach erfolgter Anmeldung in Publish unter dem Menüpunkt „Fortbildungen“ die Rubrik „Training für den Brandschutzhelfer“ aufrufen und einen Termin auswählen. Die **Praxisschulungen bzw.**

Praxistrainings sind grundsätzlich **alle drei Jahre** zu wiederholen.

Die Pflichtschulung „**Strahlenschutz**“ steht nicht mehr online zur Verfügung, sondern wird in den jeweiligen Bereichen durch den zuständigen Strahlenschutzbeauftragten (SSB) durchgeführt.



Unter folgendem Link erhalten Sie alle Infos, die Sie zum Zugang zu den Pflichtschulungen benötigen: https://publish.uks.eu/App_Storage/Kd/Documents/DetaillierteAnleitungPflichtschulungen.pdf

Natürlich können Sie sich mit Ihren Anmeldedaten zu den Pflichtschulungen auch wie bisher direkt auf der **WebTV Campus**-Seite einloggen.

<https://player.webtv-campus.de/?kundenkennung=664210>

Sollte die Durchführung der Pflichtschulungen ausnahmsweise außerhalb der Arbeitszeit erfolgen müssen, erhalten Sie gegen Vorlage der jeweiligen Teilnahmebescheinigung bei Ihrer Vorgesetzten bzw. Ihrem Vorgesetzten eine entsprechende Zeitgutschrift. Die Übersicht zu den anrechenbaren Zeitkontingenten finden Sie hier: [Zeitkontingente_Pflichtschulungen.pdf](#)

Bei Fragen zu Ihren Kennwörtern oder Problemen beim Aufrufen der Pflichtschulungen wenden Sie sich bitte an Bastian Bernhard, Tel. intern -21866, bastian.bernhard@uks.eu. Für Fragen zu den einzelnen Schulungsthemen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Fachabteilung.



1. Arbeitsschutz-Schulung



2. Brandschutz-Schulung

Die zusätzlichen Praxisübungen sind lediglich für Brandschutzhelfer alle drei Jahre verpflichtend zu absolvieren.



3. Hygiene-Schulung



4. Datenschutz-Schulung



5. IT-Sicherheits-Schulung



6. Compliance-Schulung



7. CIRS-Schulung



8. Reanimations-Schulung

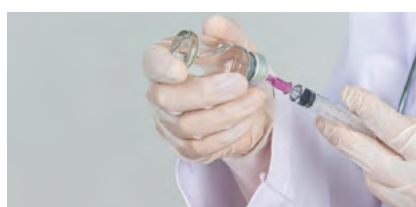
Hinweis zu den Reanimationsschulungen
Nicht alle Beschäftigten sind generell verpflichtet, diese Schulung zu absolvieren. Personal aus den Dezernaten, der Verwaltung und anderen patientenfernen Bereichen können die Schulung nach Möglichkeit durchführen, es besteht allerdings keine Verpflichtung. **Für professionelles Fachpersonal bleibt diese Schulung verpflichtend.**



9. Strahlenschutz-Schulung

Alle Beschäftigten, die mit Strahlung arbeiten oder in einem solchen Bereich beschäftigt sind.

(Keine Online-Schulung mehr sondern live durch den jeweiligen Strahlenschutzbeauftragten)



10. Zytostatika-Schulung

Alle Beschäftigten, die in ihrem Arbeitsfeld direkt mit Zytostatika arbeiten oder in einem solchen Bereich beschäftigt sind.



11. Bluttransfusion

Alle Beschäftigten, die in ihrem Arbeitsfeld direkt mit Bluttransfusionen arbeiten oder in einem solchen Bereich beschäftigt sind.



WICHTIG

JETZT IMPFEN! KLEINER STICH, GROSSE WIRKUNG!

Die nächste Grippezeit (Influenza) steht bevor. Durch die jährliche Schutzimpfung kann die Infektion verhindert oder der Verlauf abgemildert werden.

Die aktuelle Grippeimpfung bietet umfassenden Schutz vor Influenza für die kommende Saison und reduziert das Infektionsrisiko für Kolleginnen und Kollegen, Patientinnen und Patienten und unsere Angehörigen zu Hause.

Der Betriebsärztliche Dienst des UKS bietet auch dieses Jahr wieder allen Beschäftigten die Grippeimpfung an. Es kommt nach den aktuellen Empfehlungen der STIKO ein trivalenter Impfstoff zum Einsatz, der das Erregerspektrum optimal abdeckt.

Die Impfung ist kostenlos, dauert nur wenige Minuten und kann an den Grippeimpfungstagen ganz ohne Anmeldung erfolgen. Die Impfteams kommen auch zu Ihnen in die Klinik.

Noch Fragen? Alle Infos zur Grippe und der Schutzimpfung finden Sie auch im Intranet (Confluence). Sprechen Sie uns gerne an: Betriebsärztlicher Dienst (BÄD) des UKS, Tel. intern -23232.



Impftermine 2025 beim Betriebsärztlichen Dienst in Gebäude 77

Mittwoch, 8. Oktober 2025 und Donnerstag, 6. November 2025 jeweils von 8 bis 15 Uhr

Betriebsärztlicher Dienst, Geb. 77, EG, Raum 00.007.0 –
darüber hinaus sind Impfungen über die gesamte Grippeimpfsaison mit Voranmeldung möglich.

Zusatztermine 2025

**Donnerstag,
9. Oktober 2025
12 bis 14:30 Uhr**

Neurozentrum
Geb. 90, EG, Raum 2
Nebenraum Hörsaal

**Dienstag,
14. Oktober 2025
12 bis 14:30 Uhr**

IMED, Geb. 41,
Raum E3.022 im 3. OG
auf Stationsebene

**Donnerstag,
23. Oktober 2025
12 bis 14:30 Uhr**

Chirurgie, Geb. 57,
EG, Raum E.64
Klinik für Unfall-, Hand-, und
Wiederherstellungschirurgie

**Mittwoch,
29. Oktober 2025
12 bis 14:30 Uhr**

Augenklinik
Geb. 22, KG
Raum 99.004

**Donnerstag,
30. Oktober 2025
12 bis 14:30 Uhr**

Urologie/HNO,
Geb. 6, 13. OG
Raum 1303

**Mittwoch,
5. November 2025
12 bis 14:30 Uhr**

IOI, Geb. 57,
Raum 1.202

**Dienstag,
11. November 2025
12 bis 14:30 Uhr**

Frauen- und Kinderklinik
Geb. 9, Raum 2.57

**Mittwoch,
12. November 2025
12 bis 14:30 Uhr**

IMED, Geb. 41,
Raum E3.022 im 3. OG
auf Stationsebene



SAVE THE DATES

Hinweise zu weiteren Veranstaltungen (Fortbildungen, Kongresse, Vorträge, Patientenseminare...) finden Sie in unserem Newsroom

Patientenseminare des Universitätsmedizinischen Zentrums für Tumorerkrankungen des Saarlandes (UTS)

Bei allen Seminaren des UTS besteht die Möglichkeit, vor Ort in Gebäude 35 (Seminarraum 1) oder online per TEAMS an der Veranstaltung teilzunehmen. Den Einwahl-Link für die Online-Teilnahme erhalten Sie nach Anmeldung unter: uts@uks.eu
Aktuelle Infos unter www.uks.eu/uts

11. September, 18 Uhr Prostatakrebszentrum

PD Dr. Linxweiler spricht über Neues zur Therapie des Prostatakarzinoms. Im Anschluss haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Das Patientenseminar wird vom Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e.V. begleitet (Herr Jürgens).

24. September, 15 – 18 Uhr UTS Selbsthilfegruppen-Tag

Zentrales Hörsaalgebäude (Geb. 35)

Die Selbsthilfe ist ein fester Bestandteil der onkologischen Versorgung und leistet einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung von Patientinnen und Patienten sowie ihrer Angehörigen. Unser Ziel ist es, dieses wertvolle Engagement weiter zu fördern, besser zu vernetzen und neue Impulse zu geben.

→ Weitere Infos finden Sie hier

25. September, 18 Uhr Zentrum für Hämatologische Neoplasien

Dr. Christofyllakis aus der Inneren Medizin I spricht über die unterstützende Therapie bei hämatologischen Erkrankungen und Möglichkeiten des Umgangs mit Nebenwirkungen. Im Anschluss werden eine Fragerunde und Gespräche mit der Selbsthilfegruppe für myeloproliferative Neoplasien – mpn-Netzwerk e.V. angeboten (Herr Nikolaus).

13. September 2025, 15 Uhr Die seltene Erkrankung Tuberöse Sklerose (TSC)

Seminarraum 1 in Geb. 35

Am 13. September können sich Familien mit betroffenen Kindern, erwachsene Patientinnen und Patienten und alle Interessierten über die Erkrankung informieren und austauschen. Zudem werden Expertinnen des UKS Vorträge halten und für Fragen zur Verfügung stehen.

→ Weitere Infos finden Sie hier

29. September, 13 Uhr und 27. Oktober, 13 Uhr Seminarreihe „Schmerz“

Online-Veranstaltung für Fachpersonal

Die Seminarreihe „Schmerz“ der Klinik für Anästhesiologie wird als Online-Veranstaltung angeboten und findet montags zum Schichtwechsel statt. Der nächste Termin ist am 29. September und wird von Prof. Thomas Volk geleitet. Es geht um eine „**Internationale Betrachtung: State of the art Akutschmerztherapie**“. Danach spricht Dr. Christine Kubulus am 27. Oktober über „**Chronische Schmerzpatienten - perioperativ eine Herausforderung?**“

Die Reihe ist für Akutschmerzdienste konzipiert, die Themen sind aber auch für Pflegefachkräfte sowie Ärztinnen und Ärzte im Allgemeinen interessant.

→ Weitere Infos zur Anmeldung

Die Zugangsdaten werden jeweils ca. zwei Wochen im Voraus verschickt. Die Teilnahme ist kostenfrei und bei der Ärztekammer des Saarlandes CME-zertifiziert.

11. Oktober ab 19 Uhr Saarländischer Hochschulball E WERK Saarbrücken

Die saarländischen Hochschulen laden ihre Studierenden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Tanzbegeisterten im Saarland und Umgebung zum Hochschulball (früher: Winterball) ein. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Austauschen und Netzwerken in entspannter Atmosphäre, nicht nur auf der Tanzfläche, sondern auch beim Flanieren durch die Foyers und in den Lounge-Bereichen.

Karten für den Hochschulball gibt es ab 45 Euro, ermäßigt ab 15 Euro.

→ Weitere Infos finden Sie hier

6. September, 10 – 16 Uhr, Aktionstag „Homburg lebt gesund“

Christian-Weber-Platz, Homburg

Beim Aktionstag „Homburg lebt gesund“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm rund um das Thema Gesundheit. Ob Bewegung, Ernährung, mentale Gesundheit oder Prävention – die zahlreichen Mitmachangebote und Informationsstände bieten Impulse für einen gesünderen Alltag.

Das UKS ist mit folgenden Themen vertreten: Gesund & gut Informiert durch die Schwangerschaft (10 - 12 Uhr; Dr. Viktoria Palla, Frauenklinik), Herzrhythmus und Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen (12 - 14 Uhr; PD Dr. Insa Emrich und Dr. Valerié Pavlicek, Innere Medizin III) sowie Sonnenschutz und Hautkrebs (14 - 16 Uhr, Prof. Claudia Pföhler, Haut-Tumor-Zentrum).

→ Weitere Infos finden Sie hier

6. September 2025, um 18 Uhr Gaab-Gedächtnispreis für Innovationen in der Neurochirurgie

Zentrales Hörsaalgebäude (Geb. 35)

Prof. Joachim Oertel, Direktor der Neurochirurgie, wird den Preis und den Preisträger vorstellen. Nach der Laudatio durch Prof. Jürgen Piek wird der Preisträger seine Forschungsarbeit präsentieren. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

11. September, 15 Uhr Sommerfest der Kükenkoje e.V.

Hörsaalgebäude (35)

Am 11. September findet bereits das 6. Kükenkoje-Sommerfest statt – eine besondere Tradition, bei der sich nicht nur Eltern, Pflegekräfte, Ärzte und Ärztinnen wiedersehen, sondern auch unsere kleinen „Küken“ sich untereinander kennenlernen. Alle Interessierten und Unterstützer sind herzlich eingeladen zu diesem besonderen Tag für frühgeborene und kranke neugeborene Kinder und ihre Familien. Es gibt Überraschungen für Groß und Klein, ein buntes Kinderprogramm und ein Kennenlernen der Alltagshelden. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

→ Weitere Infos finden Sie hier

20. / 21. September Laufen fürs Leben – der 24h-Spendenlauf

Erlebnisort Reden in Schiffweiler

24 Stunden für das Leben laufen, gehen, spazieren – Hauptsache dabei! Am Wochenende des 20. und 21. September heißt es am Erlebnisort Reden wieder: Runde um Runde für den guten Zweck. Beim 24-Stunden-Lauf in den Wassergärten steht nicht der Wettbewerb im Vordergrund, sondern Engagement, Gemeinschaft und Solidarität. Jede und jeder ist willkommen, sich auf dem 1,4 km langen Rundkurs zu beteiligen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmenden akquirieren die Spenden selbst. Der gesamte Erlös kommt dem Förderverein für altersübergreifende Palliativmedizin e.V. zugute, insbesondere dem geplanten Kinderhospiz in Homburg und der dortigen Palliativstation.

Anmeldung zum Lauf:
laufenfuersleben@hopa-home.eu (Eine spontane Anmeldung vor Ort ist auch möglich.)

→ Weitere Infos: www.laufenfuersleben.de und www.hopa-home.eu

2. – 4. Oktober Großes Einheitsfest in Saarbrücken UdS und UKS sind dabei!

Der Tag der Deutschen Einheit steht im Saarland unter dem Motto „Zukunft durch Wandel“. Über drei Tage hinweg wird vom 2. bis 4. Oktober in der Saarbrücker Innenstadt ein großes Bürgerfest gefeiert – mit Musik, Kunst und Kultur, kulinarischen Angeboten sowie Information, Begegnung und Dialog. Hochrangige Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Gesundheit, Zivilgesellschaft und Medien werden vor Ort sein.

Auch die Universität und das Universitätsklinikum des Saarlandes sind mit verschiedenen Fachbereichen und Projekten dabei. Sie finden unsere Aussteller und Ansprechpartner an einem gemeinsamen Stand in der „Zukunft durch Wandel-Meile“ (Mainzer Straße/ Ecke Bleichstraße).

→ Zum Fest Zum Programm